

Jörg Nobis zum „Fraktion im Dialog“-Abend mit dem russischen Generalkonsul Andrei Sharashkin:

„Die EU-Wirtschaftssanktionen gegen Russland müssen beendet werden – im Interesse Schleswig-Holsteins“

Kiel, 29. März 2019 **Die 2014 von der EU gegen Russland verhängten Sanktionen wirken sich bis heute negativ auf die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen aus – somit auch auf die Wirtschaft Schleswig-Holsteins. Die AfD-Fraktion greift dieses Thema am 2. April mit „Fraktion im Dialog“-Abend auf. Als Gastredner sprechen Andrei Sharashkin, russischer Generalkonsul aus Hamburg, und Thomas Fasbender, Russlandexperte und Buchautor. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Seit die Europäische Union im Sommer 2014 Wirtschaftssanktionen gegen die Russische Föderation verhängt hat, haben sich die gegenseitigen, partnerschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen stark abgekühlt – auch zum Nachteil der Wirtschaft in Schleswig-Holstein. Die AfD hat deshalb von Anfang an dafür geworben, die Wirtschaftssanktionen der EU aufzuheben und den Dialog mit Russland wieder aufzunehmen.“

Welche Vorteile das Ende der Sanktionen gerade für Schleswig-Holstein hätte, darüber wollen wir am 2. April mit dem russischen Generalkonsul Andrei Sharashkin und dem Russlandexperten Thomas Fasbender diskutieren. Beide werden nach einem Impulsvortrag dem Publikum Rede und Antwort stehen. Wir freuen uns schon sehr auf eine sachlich-ausgewogene Diskussion!

Damit die Wortbeiträge des russischen Generalkonsuls simultan übersetzt werden können, findet ‚Fraktion im Dialog‘ dieses Mal im Plenarsaal des Landeshauses statt. Auch auf diese Premiere sind wir schon sehr gespannt.“

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

- Beginn: Dienstag, 2. April, 19:00 Uhr
- Einlass: ab 18:30 Uhr
- Ort: Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
- Eintritt: frei (nach Voranmeldung/ über Gästeliste)
- Anmeldung: erforderlich (unter: 0431-988-1660 [oder](mailto:info@afd.ltsh.de) info@afd.ltsh.de)